

<b>Kooperationspartner</b>	<b>AOK Rheinland/Hamburg</b> <b>BGN</b>
<b>Projekttitle</b>	Regionale Arbeitsschutzprogramme der BGN (RAP)
<b>Projektdauer</b>	seit 2000
<b>Betrieb / Bildungsstätte</b>	Das Projekt richtet sich an Betriebe aus dem Hotel- und Gastgewerbe, des Bäcker- und Konditorenhandwerks und der Fleischwirtschaft.
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, Ausbilder, Mitarbeiter und Auszubildende in Kleinbetrieben.
<b>Kooperationspartner KV</b>	AOK Rheinland/Hamburg
<b>Kooperationspartner UV</b>	BGN
<b>Ausgangslage / Motivation</b>	<p>Die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe versichert Branchen, die sehr stark kleinbetrieblich geprägt sind: Im Gastgewerbe haben über 180 000 Betriebe weniger als 10 Beschäftigten, in der Fleischwirtschaft und im Backgewerbe beschäftigen jeweils über 11 000 Betriebe weniger als 10 Mitarbeiter.</p> <p>Für die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheit sind Inhaber von Kleinbetrieben häufig nur schwer zu mobilisieren. Daher wurde ein regionaler Ansatz gewählt, bei dem mit Netzwerkpartnern vor Ort ein praxisrelevantes, bedarfsorientiertes Angebot entwickelt und das notwendige Wissen zur Verfügung gestellt wird. So können die Wege für Unternehmer und Mitarbeiter kurz bleiben, darüber hinaus kann gezielter auf die spezifischen Bedürfnisse der Region eingegangen werden. Netzwerkpartner ist neben DEHOGA und Industrie- und Handelskammer die AOK Rheinland/Hamburg. Die Berater der AOK haben Zugang zu den Betrieben vor Ort und können diese über die regionalen Angebote informieren. Darüber hinaus verfügt die Krankenkasse über Experten und erfahrene Referenten auf dem Gebiet der Betrieblichen Gesundheitsförderung, die bei der Durchführung von Maßnahmen unterstützen können. Auch vorhandene Infrastruktur des Kooperationspartners, wie z.B. Räume zur Seminardurchführung, kann kostengünstig genutzt werden.</p>

<b>Präventionsaktivitäten</b>	<p>Um die Kleinbetriebe zu gewinnen, sind Präventionsinhalte mit relevanten branchenspezifischen Themen verknüpft.</p> <p>Gemeinsam mit den Experten der AOK Rheinland/Hamburg bzw. dem Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung GmbH werden Seminare zum Thema Rücken-Fit im Job, Rückengerechtes Arbeiten im Verkauf, Erfolgreicher Umgang mit Stress, Stressfreie Bewältigung von Reklamationen oder Fit im Job angeboten.</p> <p>Neben regionalen Seminaren bietet die AOK Rheinland/Hamburg gemeinsam mit der BGN seit dem Jahr 2012 die Begleitung von kleinen und mittleren Betrieben bei der Einführung von betrieblichem Sicherheits- und Gesundheitsmanagement an.</p>
<b>Ergebnisse und Nutzen</b>	<p>Mit den branchenspezifischen und an der Praxis der Betriebe orientierten Themen und Inhalten werden die Ressourcen der Mitarbeiter und der Organisation gefördert.</p> <p>Dabei werden durch die Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg zahlreiche Synergien genutzt: Der Austausch des Know-How von Präventionsexperten der BGN und der AOK Rheinland/Hamburg gewährleistet eine den aktuellen Erkenntnissen entsprechende Durchführung von Seminaren und Beratungen vor Ort. Der Einsatz von Präventionsexperten, Referenten und Beratern der AOK Rheinland/Hamburg vor Ort sowie die Nutzung von Räumen ermöglicht es, die Seminare und Angebote kostengünstig und flexibel umzusetzen.</p> <p>Im Rahmen des regionalen Netzwerks können sich sowohl AOK als auch BGN den Branchenvertretern als Dienstleister und Berater bekannt machen.</p>
<b>Ansprechpartner / weitere Informationen</b>	<p>Diplompsychologin Martina Scharmentke  Im Auftrag des Geschäftsbereichs Prävention der  Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe  Telefon (07121) 30 18 729 Fax (07121) 3018 728  Email: md.scharmentke@t-online.de</p> <p>AOK Rheinland/Hamburg  Diplom Sportlehrer Gregor Mertens  Email: gregor.mertens@bgf-institut.de, Telefon 0221/27180115</p>